



Pressemitteilung

Frischzellenkur für Medienmacher

Das Programm der Fachkonferenz Think CROSS – Change MEDIA 2014 steht

Think CROSS - Change MEDIA reloaded! Fast 70 Referenten aus den Bereichen Journalismus, Interaction Design, Politik und Management haben für die Konferenz vom 20.-22. März 2014 an der Hochschule Magdeburg-Stendal zugesagt. Am stärksten vertreten sind Einreichungen in den Bereichen „Crossmediales Storytelling“ und „Datenjournalismus“.

Das Programmkomitee hatte die Qual der Wahl - nunmehr 63 Beiträge von fast 70 Referenten stehen im Konferenzprogramm. Ab 20. März 2014 heißt es auf dem Magdeburger Hochschulcampus wieder Think CROSS–Change MEDIA. Wissenschaftler, Studenten und Praktiker treffen sich hier auf Augenhöhe zum interdisziplinären Austausch, Weiterbilden und Netzwerken. Als klare Favoriten haben sich die Themen Crossmediales Storytelling, Content und Design für Social Media, Datenjournalismus sowie Crossmedia – Journalismus im Wandel herauskristallisiert.

Referenten

Es ist dem Konferenztram wieder gelungen, eine interessante Mischung von "alten Hasen" und Newcomern zu gewinnen. Wichtig dabei die Balance zwischen Wissenschaft und Praxis. So stellt Jens Wunderling, Professor für Interaction Design und Entwickler in einer eigenen Firma in Berlin, in einem **Workshop Recherche- und Datenvisualisierungsmethoden für Journalisten** (Samstag, 22.03.2014) vor. Er betrachtet als Designer und Entwickler den Trend zur extensiven, komplexen Datenvisualisierung eher kritisch bzw. sieht ihn mehr als Zwischenschritt zur Information denn als finales Produkt.

Jan Eggers vom Hessischen Rundfunk sieht Social Media als Werkzeug und als Verbreitungsweg für Journalisten. In seinem **Social-Media-Workshop** (Sa, 22.03.2014) werden Werkzeuge wie Storify oder Scribble Live getestet und die Frage erörtern: **Was und wie muss man schreiben, um geteilt und (ge)liked zu werden** - und welche Tricks kann man sich von BuzzFeed, Upworthy und Co. abschauen, ohne seine Journalistenseele zu verkaufen?

Henry Bauer und Kristian Costa-Zahn von Exozet Berlin stellen in einem Praxisbericht ihre Erfahrungen mit dem **Second Screen in fiktionalen Serien** (Fr, 21.03.2014) vor. Ihr Projekt ist ein Serienformat für das klassische Fernsehprogramm und für das Web gleichermaßen. Ziel ist hierbei, ein jüngeres Publikum anzusprechen und somit das herkömmliche Fernsehen attraktiv zu halten. Wie das funktioniert und welche Erfahrungen die Macher damit gemacht haben im Best-Practice-Beispiel für Crossmediales Storytelling.

Der Journalist Frank Rugullis vom MDR beschreibt in seinem Vortrag **Trimediale Berichterstattung** (Sa, 22.03.2014), wie die Hochwasser-Berichterstattung bei MDR SACHSEN-ANHALT den Stellenwert der Social-Media-Kanäle in der redaktionellen Arbeit verändert hat, wie der damals frisch installierte Newsroom während der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2013 zur Drehscheibe wurde und Social-Media-Kanäle wie Facebook und Twitter sich als Medium der ersten Wahl, TV und Hörfunk als Sekundärmedien erwiesen und wie die Redaktion noch heute von diesen Erfahrungen profitiert.

Christian Jakubetz, Journalist, Blogger, Dozent aus München beschäftigt sich seit 15 Jahren mit dem anhaltenden Wandel des Journalismus, der Fragmentierung des Marktes, der Mobilität der Medien und der Konsumenten sowie dem Eindringen des Netzes in nahezu alle Bereiche des täglichen Lebens. Fragen dazu hat Jakubetz genug, die wichtigste ist Titel seines Vortrags: **Was ist Journalismus im digitalen Zeitalter überhaupt noch?** (Fr, 21.03.2014) Antworten gibt es natürlich auch.

Die Konferenz wird im Übrigen durch den Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung, Thomas Krüger, eröffnet, der sich mit **Möglichkeiten und Grenzen politischer Bildungsarbeit über etablierte und neue Medien als Mittler** (Do, 20.03.2014) beschäftigt. Gleich im Anschluss lädt Ilona Wuschig, Professorin für TV und Medien, zu einem Workshop DieWaehlerischen.de, in dem **Partizipation und Demokratie im Netz** (Do, 20.03.2013) am "lebenden" Beispiel selber ausprobiert und im Idealfall sogar fürs Web am selben Tag umgesetzt werden kann.

Elke Sasse von Berlin Producers stellt das **Transmedia-Projekt Worldwide Berlin** (Do, 20.03.2014) vor, in dem sowohl Journalisten, aber auch User Inhalte für eine Web- und TV-Dokumentation zusammengetragen haben aus Orten namens Berlin, die über den ganzen Erdball verstreut zu finden sind. Über Inhalte,

Onlinekollaboration Produktionsprozesse und Kooperationspartnergewinnung wird das Ausmaß dieses internationalen Projekts deutlich. Darüber hinaus gibt es natürlich noch viele spannende Beiträge, über die wir in den nächsten Wochen noch detaillierter informieren werden. Weitere **Programminformationen** finden Sie hier:

<http://www.crossmedia-konferenz.de/index.php/programm-uebersicht.html>

Themenbereiche

Connected

- Connected/Social TV
- Internet der Dinge
- Onlinekollaboration

Shared

- Datenjournalismus - Open Data vs. Big Data
- Demokratie im Netz - Partizipation
- Content und Design für Social Media

Changed

- Crossmedia - Journalismus im Wandel
- Crossmediales Storytelling
- Start up Showcases/Businessmodelle

Zielgruppen

Think CROSS – Change MEDIA richtet sich primär an Kreative, die sich im Bereich Crossmedia weiterbilden wollen (z.B. Journalisten, Pressesprecher, Projektleiter, Programmverantwortliche, Designer, Grafiker, Medienpädagogen etc.) und Wissenschaftler_innen und Studierende, die sich mit den gesellschaftlichen und professionellen Folgen von crossmedialen Entwicklungen beschäftigen.

Konditionen

Über 60 Vorträge, Workshops und Praxisberichte können während der dreitägigen Cross Media Konferenz auf dem Magdeburger Campusgelände der Hochschule Magdeburg-Stendal besucht werden. Der Programmbau läuft aktuell, da immer noch Einreichungen beim Programmkomitee eingehen. Tickets sind ab sofort unter

<http://www.crossmedia-konferenz.de/index.php/teilnehmen-besucher.html>

erhältlich. Der Early-Bird-Tarif liegt bei 90 € und ist limitiert, der Regulärtarif liegt bei 111 €, ermäßigt bei 45 € - das alles für drei Tage Vollprogramm und Catering.

Partner

Die Kooperationspartner der Think CROSS – Change MEDIA 2014 sind die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, der Mitteldeutsche Rundfunk und der Verlag O'Reilly. Mehr unter:

<http://www.crossmedia-konferenz.de/index.php/hintergrund-partner.html>

Konferenzmacher

Die Think CROSS - Change MEDIA wird ausgerichtet vom berufsbegleitenden Masterstudiengang CROSS MEDIA. Der M.A. Cross Media ist ein berufsbegleitendes und zu über 80% online studierbares Angebot der Hochschule Magdeburg-Stendal und richtet sich an alle, die ihre Kernkompetenz aus dem Bereich Journalismus, Interaction Design oder Management vertiefen oder um die jeweils fehlende Komponente ergänzen möchten. Hier ist durch Nachweis entsprechender Kompetenz aus der Berufserfahrung nach einer Eingangsprüfung auch ein Masterstudium ohne ersten akademischen Grad möglich. Mehr unter:

<http://www.ma-crossmedia.de>

Keywords

Crossmedia Konferenz, Magdeburg, Think Cross - Change Media, Hochschule Magdeburg-Stendal, Journalismus

Kontakt

Organisation und Presse durch Sabine Falk-Bartz (wissenschaftliche Mitarbeiterin)

<http://www.crossmedia-konferenz.de>, sabine.falk-bartz@hs-magdeburg.de, tel. +49 391 8864228

Hochschule Magdeburg-Stendal // Projekt Cross Media // www.ma-crossmedia.de

